

Dauerhaft grünes Licht

Neues Gesetz soll schnellere Verfahren ermöglichen.

Der Entwurf des umstrittenen Standortentwicklungsgesetzes ist in Begutachtung. Sogenannte standortrelevante Bauprojekte sollen mit dem neuen Gesetz schneller genehmigt werden können. Zudem sollen Vorhaben automatisch abgesegnet werden, wenn das Umweltverträglichkeitsprüfverfahren zu lange dauert, auch ohne Abschluss. Laut Gesetzesentwurf ist eine Beschwerde gegen die Genehmigung eines standortrelevanten Vorhabens zwar zulässig, „der mögliche Beschwerdegegenstand ist aber eingeschränkt“, heißt es in den Erläuterungen des Wirtschaftsministeriums. Danach ist eine solche nur möglich, wenn es sich um eine Rechtsfrage mit grundsätzlicher Bedeutung handelt. Die Entscheidung, ob ein standortrelevantes Vorhaben vorliegt, trifft die Regierung letztendlich selbst. Die Wirtschaft jubelt über die beschlossenen Eckpunkte, NGOs und Juristen zweifeln an der rechtlichen Zulässigkeit.



ZIMA

Claudio Kohler übernimmt mit **Herwig Bertsch** die Geschäftsleitung der **Zima Wohn Baugesellschaft**. Die beiden langjährigen Mitarbeiter folgen auf **Karlheinz Steiner**, der nach 30 Jahren im Unternehmen in den Ruhestand tritt.



Implenia

André Wyss übernimmt die Nachfolge von **Anton Affentranger**. Das ehemalige **Novartis-Urgestein** wird damit ab 1. Oktober neuer Konzernchef der **Implenia**.

Software-Zukauf

AUSWEITUNG Die Nevaris Bausoftware GmbH hat die 123erfasst.de GmbH aus Lohne übernommen. Die gleichnamige App zur Zeiterfassung und Projektdokumentation auf der Baustelle ist die meistgenutzte Anwendung von mobilem Baustellenmanagement in Deutschland.

Wachstumsstärke

AUSBAU Die Kärntner Wietersdorfer hat ihre Beteiligung am slowenischen Unternehmen Calcit, einem Hersteller für Pigmente und Füllstoffe aus Kalziumkarbonat, auf 50 Prozent ausgebaut. Somit halten nun die Wietersdorfer Holding und das slowenische Unternehmen CHL d.o.o. je 50 Prozent.

Übernahme

WOHNBAU Die Hallmann Holding International Investment GmbH, in 100-prozentigem Eigentum von Klemens Hallmann, hat die restlichen 53 Prozent an der Süba AG übernommen. Er ist somit Einzelaktionär des Bauträgers.

Trendsetter

Den aktuellen Megatrends im Facility-Management widmet sich der FM-Day 2018.

Ein Tag im Jahr, an dem Querdenken im Facility-Management erlaubt ist“, so beschreibt Reinhard Poglitsch, IFMA-Austria-Präsident, den FM-Day, der dieses Jahr bereits zum vierten Mal stattfinden wird. Unter dem Motto „Mehrwerte schaffen, Mehrwerte begeistern“ werden sich am 26. September zahlreiche Teilnehmer sowie nationale und internationale Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis in den Räumlichkeiten des Park Hyatt Vienna mit aktuellen Megatrends rund um das Facility-Management und darüber hinaus beschäftigen. „Die aktuellen Megatrends beeinflussen mehr denn je das Facility-Management, bieten jedoch auch die Chance, die FM-Branche auf das nächste Level zu bringen“, ist sich Manuel Radauer, IFMA-Austria-Vizepräsident sicher. Klar erkennbar sei in diesem Zusammenhang ein deutlicher Per-

Martin Zagler, GF der **Soluto Vertriebs GmbH**, mit den Verantwortlichen der **IFMA Austria: Doris Bele, Peter Kovacs, Reinhard Poglitsch und Manuel Radauer** (v.l.).



IFMA Austria

spektivenwechsel von Facility-Management als Leistungsbringer hin zur strategischen Managementdisziplin, in der der Mensch und die Mitarbeiter immer stärker in den Fokus des Geschehens rücken würden. „Das diesjährige Motto soll deshalb vor allem einen Brückenschlag zwischen Mehrwerten von Facility-Management und den positiven Auswirkungen auf den Faktor Mensch deutlich machen“, so Radauer. Details bezüglich der Anmeldung finden Sie unter www.fm-day.at.